

# Postkoitale Hypoglossus- und Stimmlippenparese nach Einnahme eines Sildenafil-Generikums

Vater J.<sup>1</sup>, Kleinknecht K.R.<sup>2</sup>, Olze H.<sup>1</sup>, Thieme N.<sup>3</sup>, Siebert E.<sup>3</sup>, Finke C.<sup>2</sup>, Uecker F.C.<sup>1</sup>, Arens P.<sup>1</sup>, Coordes A.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinik für HNO, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum

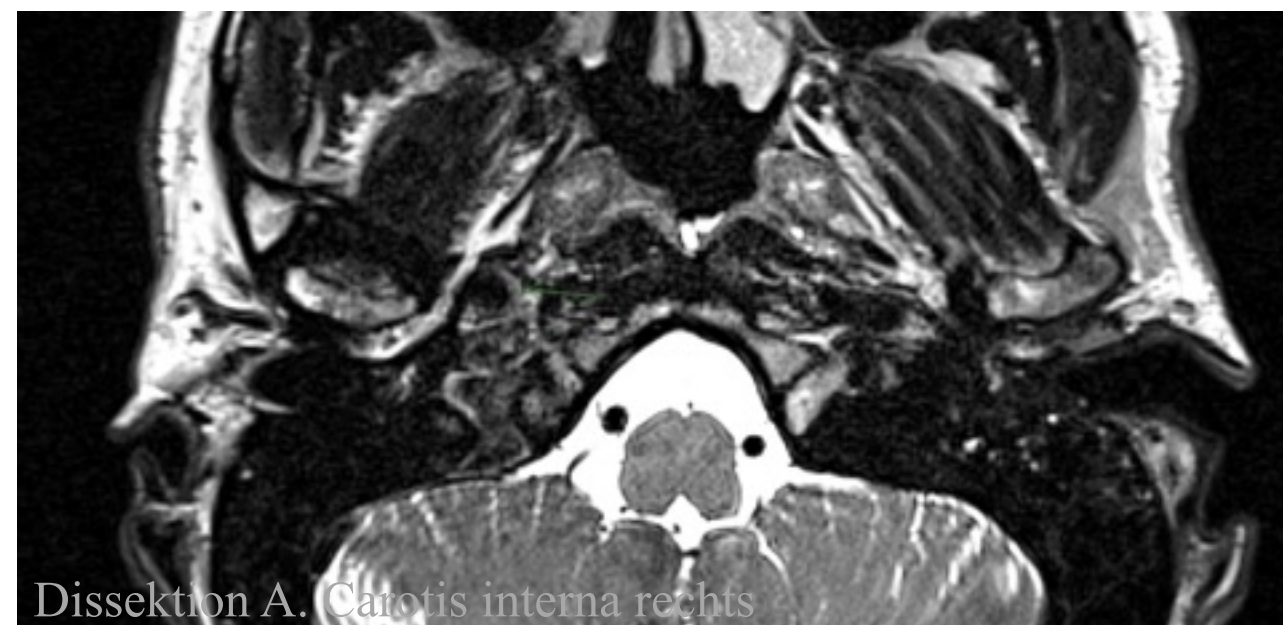
<sup>2</sup>Klinik für Neurologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum

<sup>3</sup>Klinik für Radiologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum

**Einleitung:** Ursachen für Hypoglossus- und Stimmlippenparesen können peripheren und zentralen Ursprungs sein und bedürfen daher einer interdisziplinären neurologischen und HNO-ärztlichen Beurteilung.

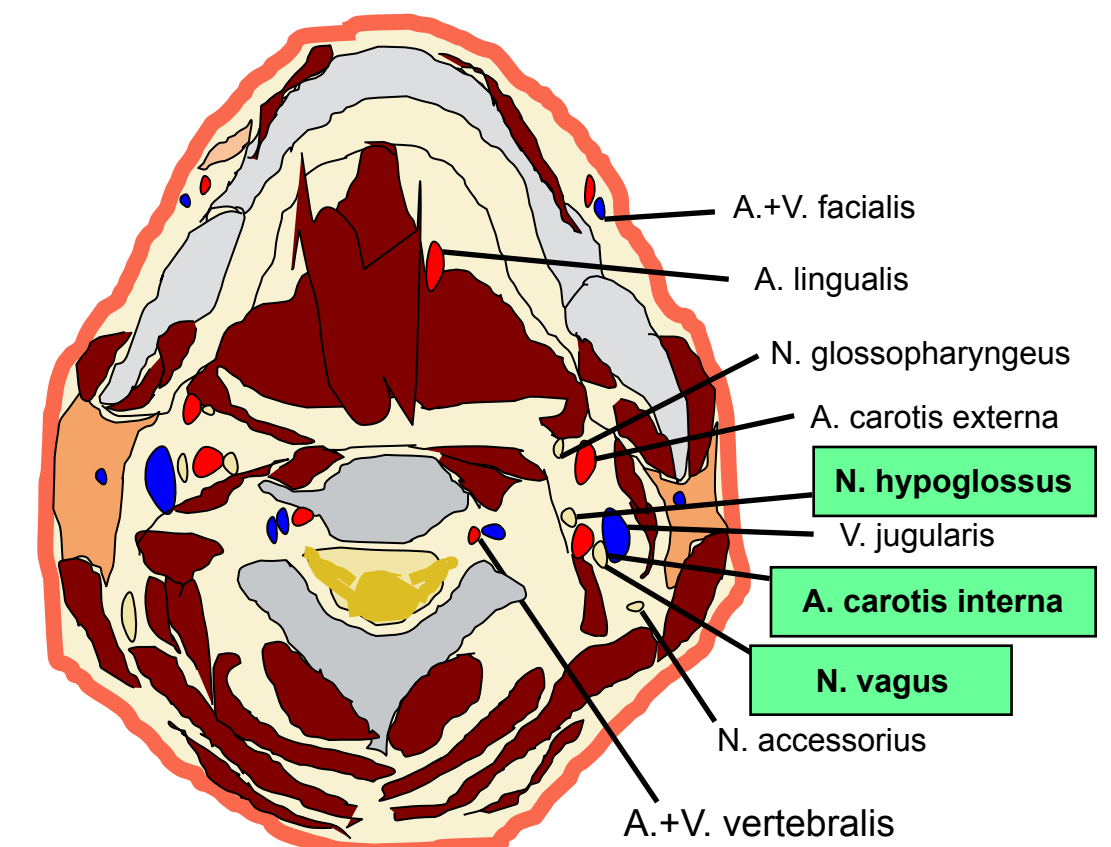


Klinisch zeigten sich eine Hypoglossusparese sowie eine Stimmlippenparese rechts, kein Horner-Syndrom. Es erfolgte umgehend die neurologische Vorstellung. CT Kopf/Hals und CT-Angiographie blieben zunächst ohne pathologisches Korrelat. Ein nachgeschaltetes MRT Kopf/Hals führte zur Diagnose: Dissektion der A. Carotis interna rechts subbasal ohne relevante Stenose.



## Schlussfolgerung:

- bei isolierten Hirnnervenausfällen muss die seltene Differentialdiagnose einer A. Carotis interna Dissektion immer berücksichtigt werden, >umgehende Einleitung einer Antikoagulation zur Vorbeugung thromboembolischer Komplikationen
- ausschlaggebend ist eine schnelle/suffiziente Bildgebung
- isolierte Hypoglossus- und Vagusparese nach einem bereits mehrere Tage zurückliegenden Kopfschmerzereignis erklärbar durch subadventitielles Wandhämatom nach A. Carotis interna Dissektion
- Nebenwirkungen von Sildenafil: HYPOtonie und HYPERtonie ( $\geq 1/1.000$ ,  $< 1/100$ )



**Fall:** 50jähriger Patient stellte sich mit subjektivem Gefühl der Zungenschwellung, leichter Dyspnoe, Dysarthrie und Dysphonie in der Rettungsstelle vor. Keine Vorerkrankungen, kein Trauma und keine Noxenanamnese. Vor 5 Tagen Einnahme eines Sildenafil-Generikums, bereits am selben Abend leichte Kopfschmerzen, die am nächsten Morgen deutlich zunehmend (vornehmlich nuchal) waren. Am folgenden Tag erstmals Gefühl der Zungenschwellung und undeutlichen Sprache.

Quelle:

Yaf: Sex Med Rev: 2018 Apr;6(2):242-252. Update on the Safety of Phosphodiesterase Type 5 Inhibitors for the Treatment of Erectile Dysfunction.